

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates

am: 23.06.2022
in der Zeit: von 18:00 Uhr bis 20:42 Uhr
Ort: Rathaus, Hauptstraße 27, 06231 Bad Dürrenberg (Ratssaal)

Anwesende Stadträte: Martina Bach, Marcus Diessner, Steffen Eigenwillig, Lucas-Leon Essel, Frank Friedrich, Matthias Fritsch, Michael Hell, Dr. Michael Herrmann, Mathias Hesse, Karin Hirschel, Anja Hoffmann, Eberhard Hoppe, Karsten Jauck, Sabine Krems-Jany, Mario Luft, Sina Mähner, Steffen Müller, Klaus Opitz, Thomas Resch, Jürgen Ruscher, Heiko Sadetzky, Dr. Ute Schnell, Nicole Stollberg, Dirk Taschner, Jürgen Vorbrodt

Fehlende Stadträte: Anja Hoffmann (entschuldigt), Peter Mann (entschuldigt)

Anwesende Vertreter der Stadtverwaltung und Ortsbürgermeister: Bürgermeister Christoph Schulze, Dennise Spittel, Nicole Werner, Tobias Bärwald

Anwesende Gäste: Herr Leps (Stadtwerke Leipzig)

Protokollführung: Sabine Riedel

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzung vom 28.04.2022
4. Informationen des Bürgermeisters und des Stadtratsvorsitzenden
5. Berichterstattung des gemeindlichen Vertreters in der Vollversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg
6. Anfragen und Anregungen der Stadträte
7. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 28.04.2022 gefassten Beschlüsse
8. BV 242-22-2022 – Verschiebung der Landesgartenschau
9. BV 228-22-2022 – Neufassung der Satzung des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Stadt Bad Dürrenberg
10. BV 229-22-2022 – Beschluss über den Jahresabschluss 2017 der Stadt Bad Dürrenberg per 31.12.2017 gemäß § 118 KVG LSA
11. BV 230-22-2022 – Beschluss über den Jahresabschluss 2018 der Stadt Bad Dürrenberg per 31.12.2018 gemäß § 118 KVG LSA
12. BV 231-22-2022 – Beschluss über den Jahresabschluss 2019 der Stadt Bad Dürrenberg per 31.12.2019 gemäß § 118 KVG LSA
13. BV 232-22-2022 – Beschluss über den Jahresabschluss 2020 der Stadt Bad Dürrenberg per 31.12.2020 gemäß § 118 KVG LSA
14. BV 233-22-2022 – Überführung eines Grundstücks aus dem Vermögen der Stadt Bad Dürrenberg in das Vermögen des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft Bad Dürrenberg
15. BV 238-22-2022 – Private Nutzung des Dienstfahrzeuges durch den Hauptverwaltungsbeamten
16. BV 239-22-2022 – Änderung der Anlage 1 – Straßenverzeichnis Straßenreinigung – der Satzung über die Straßenreinigung und die winterliche Räum- und Streupflicht in der Stadt Bad Dürrenberg (Straßenreinigungssatzung) – Willensbekundung

17. BV 240-22-2022 – Überarbeitung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie Ortsdurchfahrten in der Solestadt Bad Dürrenberg (Sondernutzungssatzung)
18. BV 244-22-2022 – Feststellung der Gültigkeit der Bürgermeisterwahl
19. BV 245-22-2022 – Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters gemäß § 61 Abs. 4 KVG LSA
20. BV 241-22-2022 – Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 19 „Sondergebiet Photovoltaik in Tollwitz“
21. BV 243-22-2022 – Über- /außerplanmäßige Ausgabe Kiosk „Am Meller Tor“
22. BV 246-22-2022 – Beschluss zur Bestätigung der Kosten- und Finanzierungsübersicht nach § 149 BauGB im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren“
23. BV 247-22-2022 – Antrag der FDP/SPD-Fraktion zur Abstimmung über die Abwägung „Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel“
24. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

25. Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.04.2022
26. BV 234-22-2022 – Grundstücksveräußerung Gemarkung Bad Dürrenberg Flur 22 (Teilfläche)
27. BV 235-22-2022 – Grundstücksveräußerung Gemarkung Bad Dürrenberg Flur 3
28. BV 236-22-2022 – Grundstücksveräußerung Gemarkung Nempitz Flur 1
29. BV 237-22-2022 – Grundstücksveräußerung Gemarkung Bad Dürrenberg Flur 26
30. Informationen, Anfragen und Anregungen

Öffentliche Sitzung

31. Herstellung der Öffentlichkeit der Sitzung und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
32. Schließung der Sitzung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

SRV Herr Ruscher eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Anwesenheit: 22 Stadträte + Bürgermeister

TOP 2 – Feststellung der Tagesordnung

SRV Herr Ruscher gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 23 auf Tagesordnungspunkt 7.1 vorgezogen wird.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme

TOP 3 – Bestätigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzung vom 28.04.2022

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.04.2022 wird bestätigt.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen / 2 Stimmenthaltungen

TOP 4 – Informationen des Bürgermeisters und des Stadtratsvorsitzenden

Bürgermeister Schulze zählt bereits durchgeführte **Veranstaltungen** auf: Lesenacht in der Stadtbibliothek, Neubürgerführung, Maibaumsetzen in Tollwitz, Erlebnisführung aus Anlass des 250. Geburtstages von NOVALIS, Frühjahrsausfahrt der „Linie 5“, 150 Jahre Schützenverein Bad Dürrenberg, Jugendangeln am Staubecken in Tollwitz, Konzerte in der Vestaer Kirche, das Kinder- und Jugendfest des Vereins Sole-Jugend Bad Dürrenberg, Hoffest der Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg, Dorffest in Nempitz, Tag der offenen Tür der Borlachschole. Am Sonntag findet das Familienfest, organisiert von Bad Dürrenberger Vereinen statt. Vom 15. bis 17. Juli die Veranstaltung „Dürre lebt!“, vom 05.-07.08.2022 das Tollwitzer Parkfest und am 17.09.2022 das Sole-Schacht-Fest, kombiniert mit dem Bauernmarkt. Das Natur- und Erlebniscamp an der Saale hat beim **6. Gründerpreis des Saalekreises** den 4. Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch! Am 01.06.2022 hat Jürgen Ruscher aus den Händen des Landrates die **Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt** erhalten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten Auszeichnung. **Breitbandausbau – Einwohnerversammlung** am 20.06.2022 – **Geförderter Ausbau (TELEKOM)**: Bis 30.06.2022 kostenloser Breitbandanschluss möglich. Eigenwirtschaftlicher Ausbau (**Deutsche Glasfaser**): Nachfragebündelung bis 31.05.2022 ist negativ verlaufen und wurde deshalb bis 30.06.2022 verlängert. Sehr gut Nachfrage in Zöllschen, Goddula-Vesta, Oebles-Schlechtewitz und Ragwitz. In der Kernstadt sieht es schlecht aus. Sollte am Monatsende die Nachfragebündelung tatsächlich positiv ausfallen, sollen die Arbeiten, laut Aussage der Deutschen Glasfaser im September dieses Jahres beginnen und bis Frühjahr/Sommer 2023 abgeschlossen sein. **Arbeitsgemeinschaft Bad Dürrenberg-Leuna**: Die gemeinsame Leitung der Stadtbibliotheken wird bis 30.06.2023 verlängert. Der **Sterlingsweg** soll für rund 70.000,- € verbreitert werden. **Landesgartenschau**: Die Gesamtfinanzierung der Landesgartenschau ist nach wie vor nicht gesichert. Eine Einwohnerversammlung fand am 14.06.2022 statt. Der Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Landesgartenschau-Gesellschaft ist unterzeichnet. Die Vorhaben Café „Saaleblick“ und Musikpavillon bleiben aber zunächst in Verantwortung des Fachbereiches „Bauen und Umwelt“. Die Ausschreibungen für den Wegebau, Natursteinarbeiten, Pflasterarbeiten, Wassertreppe, Wassertretbecken und das gesamte Kurparterre sind veröffentlicht. Das sind die wesentlichen Vergabeeinheiten, die notwendig sind, um den Kurpark in einen nutzbaren Zustand zu versetzen und gleichzeitig die Basis für die Landesgartenschau zu schaffen. Weitere Vergabeeinheiten, das betrifft die Beleuchtung und die Einfriedung, befinden sich kurz vor der Veröffentlichung. Angesichts der Verschiebung der Landesgartenschau müssen überall, wo es möglich ist, Öffnungen erfolgen. Der Saaleradwanderweg ist seit 26. Mai geöffnet, seit 16.06.2022 ist die Kaltinhalierhalle wieder geöffnet und geöffnet sind auch die Wandelstege am Gradierwerk III. Die Hauptstraße im Abschnitt zwischen Leipziger Straße/Promenade und Soleweg ist für den Verkehr ebenfalls wieder freigegeben. Bei dem Vorhaben Aussichtsplattform hatten wir lange auf das Bohrgerät warten müssen; zwischenzeitlich können wir sagen, das Bohrgerät hat seine Arbeit getan und das Gelände bereits wieder verlassen. Der Ausbau des Parkplatzes in der Merseburger Straße soll in der nächsten Sitzung vergeben werden. Folgende Vergabeentscheidungen haben die beschließenden Ausschüsse getroffen: 09.05.2022: Vergabe von Rohbauarbeiten für den Ersatzneubau Kiosk „Meller Tor“, Natursteineinfassung und Herstellung von Teichen sowie Wassertechnik, Vergabe von Trockenbauarbeiten für das Café „Saaleblick“, 30.05.2022: Ausbau der Lutherstraße, 05.05.2022: Abbrucharbeiten an der Grundschule Tollwitz, 09.06.2022: Organisationskonzept für den Bereich der stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen, barrierefreie Rampe nördlich des Querstücks, Grundschule Tollwitz: Fenster und Türen **Kindereinrichtungen**: Zum 01.08.2022 steht ausreichend Fachpersonal zur Verfügung. Die Einhaltung des Mindestpersonalschlüssels i. V. m. dem Beschluss des Stadtrates aus dem Jahr 2016 ist gewährleistet. Jobcenter und der Verein für Integration und Zusammenleben in Merseburg haben eine entsprechende Vereinbarung getroffen, die es ermöglicht, zu 30 Wochenstunden eine **Ansprechpartnerin für ukrainische Flüchtlinge** im Rathaus zu beschäftigen, die Hilfestellung gibt bei Antragstellungen, Behördengängen oder Arztbesuchen. Außerdem wurden Fördermittel in Höhe von 17.350,- € aus der Bund-Länder-Vereinbarung über Finanzhilfen des Bundes zur

Verbesserung der Warninfrastruktur – **Sonderförder-programm Sirenen** – bewilligt. Es ist geplant, am Sportplatz in Tollwitz eine Mastsirene zu errichten.

TOP 5 – Berichterstattung des gemeindlichen Vertreters in der Vollversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg

SR Herr Eigenwillig: In der letzten Verbandsversammlung am 01.06.2022 wurden die Vergaben zur Umschuldung von Darlehen und der Lutherstraße entschieden.

TOP 6 – Anfragen und Anregungen der Stadträte

SR Herr Jauck bittet um Erläuterung, warum die Flächen in der Promenade, wo die Linden gepflanzt wurden, nicht begrünt, sondern eine Schotterfläche entstanden ist.¹ **SR Frau Mähner** teilt mit, dass zum Bauernmarkt ein Seniorennachmittag geplant ist. **SV Herr Jauck** regt einen Zeitplanablauf an, sodass der Bürger sich einen Überblick über die Freigabe der einzelnen Bauabschnitte verschaffen kann. **Bürgermeister Herr Schulze:** Die Antwort zur Promenade wird nachgereicht. Insbesondere für Veranstaltungen stehen finanzielle Mittel der Stiftung „Zukunft Spergau“ (Konzertreihe „Kultur im Park“) zur Verfügung.

TOP 7 – Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 28.04.2022 gefassten Beschlüsse

SRV Herr Ruscher verliest die gefassten Beschlüsse vom 28.04.2022.

TOP 7.1 – BV 247-22-2022 – Antrag der FDP/SPD-Fraktion zur Abstimmung über die Abwägung „Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel“

SR Herr Taschner berichtet über den bisherigen Zeitablauf zum Projekt „Nahversorgungszentrum (NVZ) Breite Straße“: 2012: 1. Anfrage der Firma Rewe zur Ansiedlung, 2015: Aufstellungsbeschluss im Bauausschuss (BA) zu möglichen Standorten an der Schladebacher Straße, 9/2015: Vorstellung im BA zu möglichen Standortansiedlung in der Stadt, 10/15: Grundstückssicherung (Kaufverhandlungen), 5/16 Antrag auf Aufstellung des B-Planes, Anpassung Flächennutzungsplan (FNP), 2017: 1. Entwurf – Planungskonzept für NVZ, 8/2017: Besprechung mit Landkreis zum Projekt und möglichen B-Planverfahren, 9/2018: Nachweis der Grundstückssicherung gegenüber der Stadt, 11/2018: einstimmiger Aufstellungsbeschluss des Stadtrates, 2/2019: Besprechung mit Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr zum B-Planverfahren/Projekt, 4/2019: Auswirkungsanalyse für das NVZ, 5/2019: Abschluss Städtebaulicher Vertrag für B-Planverfahren, 2/2020: Beschluss Zentren-konzept – Bestandsobjekt „Salinepassage“ und Projekt „NVZ Breite Straße“ soll zukünftig ein gemeinsamer zentraler Versorgungsbereich sein, dafür hat sich der Stadtrat einstimmig entschieden, 2/2020: Aufstellungsbeschluss zur FNP Änderung, 3/2020: Auswertung der Stellungnahme der frühzeitigen Offenlage des B-Planentwurfs, 5/2020: Bürgerversammlung, 6/2020: Anpassung B-Plan Entwurf im Ergebnis. **SR Herr Hoppe** berichtet aus den letzten Bauausschusssitzungen: Die Saller Unternehmensgruppe arbeitet seit 2015 am Konzept und der Genehmigung des NVZ „Breite Straße“. Es gab grundsätzliche Bedenken der Behörden im Rahmen der Abwägung, insbesondere im Rahmen der Auswirkungsanalyse, hier geht es um Kaufkraftverlust in der Salinepassage durch Umsatzlenkung, Sogen und Bedenken der Anwohner zur negativen Beeinträchtigung auf das neue Wohngebiet. Die Räte befürchten eine leere, nur teilweise genutzte und runtergekommene Salinepassage. Dazu ergab sich, der Salinepassage eine Art letzte Chance zu geben aber auch den Druck zu erhöhen, um zu bewirken das klare und konkrete Aussagen zu technischen und funktionellen Sanierung getroffen werden. Bad Dürrenberg

¹ Laut Empfehlung von Herrn Müller aus dem Sachgebiet „Grünflächen und Friedhofswesen“ hält die Schlacke besser die Feuchtigkeit und ist pflegeleichter.

braucht einen ordentlichen Vollsortimenter mit moderner Verkaufskultur. Die Vorstellung von Vertretern der Salinepassage, Anfang 2022, war schlecht. Der Hauptkritikpunkt war das Parkkonzept. Die Salinepassage hat im Mai ein überarbeitetes Konzept zur Modernisierung vorgelegt. Das beinhaltet u. a. die Schaffung von mehr Parkplätzen, diese sollen durch den Abriss des Wohnblockes der Wohnungswirtschaft geschaffen werden. Der Bauausschuss stimmt keiner Lösung zu, wodurch der Wohnungswirtschaft Nachteile entstehen. Die Wohnungswirtschaft wurde aufgefordert, ein Wertgutachten vom Wohnblock im Soleweg vorzulegen und Stellung zum Thema zu beziehen. Die Wohnungswirtschaft teilte mit, dass der Abriss erfolgen kann, wenn zum Ausgleich ein bzw. zwei Wohnblöcke zur Verfügung stehen könnten. SR Herr Hoppe kann dem vorliegenden Antrag der FDP/SPD-Fraktion nicht zustimmen. **SR Herr Eigenwillig** stimmt für drei Monate Aufschub, da die Problematik nicht entscheidungsreif ist. Die Saline-Passage muss bestehen bleiben, der Eigentümer muss investieren. Des Weiteren fragt er an, über welchen Antrag der FDP/SPD-Fraktion heute entschieden werden soll, dem vom 08. oder 16.06.2022. **SR Herr Diessner** erläutert die vorgelegte Tischvorlage – Änderung vom 16.06.2022 zum Antrag vom 08.06.2022. **Bürgermeister Schulze** ergänzt, dass die Zielrichtung der Beschlussvorlage klar ersichtlich ist und die Vorgehensweise unschädlich ist. **SR Herr Jauck** appelliert, dass heute noch keine Entscheidung getroffen werden sollte, da viele Punkte noch offen sind, wie das Wertgutachten, welches der Wohnungswirtschaft im 08/2022 vorliegen soll. **SR Herr Fritsch** stellt den Antrag auf Verweisung in den Bauausschuss, um der Salinepassage Zeit zu geben, das Zeitfenster klar zu definieren und einige Punkte, wie Finanzierungszusage, städtebaulicher Vertrag, Klärung des Fernwärmeanschlusses, Parkkonzept, Zuwegungen und Verbindungen zur Passage und Übernahme der Straße Soleweg zur Salinepassage zu beantworten. **Bürgermeister Schulze** merkt folgendes an: Die Planungshoheit liegt in der Hand der Gemeinde, d. h. zuerst müssen wir die Entscheidung treffen. Wollen wir ein Einzelhandelszentrum? Die Frage nach der Genehmigungsfähigkeit werden wir abschließend nie klären können, wenn wir nicht den Abwägungsbeschluss zur Entscheidung bringen. Der Landkreis Saalekreis hat mitgeteilt, dass – gerade weil der Kaufkraftverlust in der Saline-Passage so groß wäre, umso größeres Gewicht auf die Stellungnahme der EDEKA entfällt. Für das Einzelhandelszentrum liegt ein Entwurf zum städtebaulichen Vertrag vor, der anwaltlich geprüft wurde. Dieser würde seine Beratungsfolge bis hin zur Entscheidung des Stadtrates nehmen, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, diese zu unterzeichnen. Es gibt gute Gründe heute nicht zu entscheiden, sondern tatsächlich auszudiskutieren und alle Informationen einzuholen. **SR Herr Diessner** fordert SR Herrn Fritsch auf, ein konkretes Zeitfenster aufzuzeigen. Merkt an, dass seit sieben Jahren ein Konzept vorliegt. Der neue Investor, der immer noch investieren möchte, wird mit jeder Verschiebung einer Entscheidung vor den Kopf gestoßen. Der Investor der Salinepassage kümmert sich nicht um sein Haus. Die Salinepassage hat genug Gelände und hätte schon längst Parkplätze schaffen können. **SR Herr Opitz** berichtet aus dem letzten Bauausschuss, wo Vertreter der Salinepassage ihr Konzept vorgestellt haben. Er kann das Konzept nicht nachvollziehen und spricht sich gegen die Pläne der Salinepassage aus. Wo und wann sollen die Bewohner des Blockes im Soleweg untergebracht werden? Warum sollen die Blöcke vom Schweizer Unternehmen erworben werden und mit welchen finanziellen Mitteln? Wir haben einen Investor der seit sieben Jahren alles vorgelegt hat. **SR Herr Jauck** geht davon aus, dass die Mieter einen ordentlichen Wohnraum bekommen. Des Weiteren macht er darauf aufmerksam, dass beide Investoren noch ungeklärte Fragen beantworten müssen. **SR Herr Diessner** beantragt eine namentliche Abstimmung für den Antrag des Herrn Fritsch. **Bürgermeister Herr Schulze** fragt nach dem Zeitfenster. **SVR Herr Ruscher** klärt auf, dass dies bis zur nächsten Stadtratssitzung am 22.09.2022 konkretisiert wird und kommt zur

Abstimmung des Antrages der FDP/SPD-Fraktion auf namentliche Abstimmung.

Einstimmig angenommen.

SVR Herr Ruscher verliest den Antrag des SR Herrn Fritsch:

Hier und heute nicht über den Antrag der FDP/SPD-Fraktion abzustimmen, sondern das Thema in die Ausschüsse zurückzuverweisen, mit dem Ziel ein Zeitfenster aufzumachen. Bis zum 22.09.2022 zur Stadtratssitzung sind folgende wesentliche Punkte aus unserer Sicht zu bearbeiten:

1. Finanzierungszusage
2. städtebaulicher Vertrag
3. Klärung des Fernwärmeanschlusses
4. Aussage zum Wohnblock in Verbindungen mit Parkkonzept
5. Zuwegungen Verbindung Salinepassage mit geplanten Seniorenheim auf dem Gelände „Fichtestraße 6“
6. Vorschläge zur Übernahme Soleweges

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 8 Nein-Stimmen

| | | |
|----|-----------------------|-------------|
| SR | Frau Bach | Ja-Stimme |
| SR | Herr Diessner | Nein-Stimme |
| SR | Herr Eigenwillig | Ja-Stimme |
| SR | Herr Essel | Ja-Stimme |
| SR | Herr Friedrich | Nein-Stimme |
| SR | Herr Fritsch | Ja-Stimme |
| SR | Herr Hesse | Ja-Stimme |
| SR | Frau Hirschel | Ja-Stimme |
| SR | Herr Hoppe | Ja-Stimme |
| SR | Herr Jauck | Ja-Stimme |
| SR | Frau Krems-Jany | Ja-Stimme |
| SR | Herr Luft | Ja-Stimme |
| SR | Frau Mähnert | Nein-Stimme |
| SR | Herr Müller | Ja-Stimme |
| SR | Herr Opitz | Nein-Stimme |
| SR | Herr Resch | Ja-Stimme |
| SR | Herr Ruscher | Nein-Stimme |
| SR | Herr Sadetzky | Nein-Stimme |
| SR | Frau Dr. Schnell | Ja-Stimme |
| SR | Frau Stollberg | Ja-Stimme |
| SR | Herr Taschner | Nein-Stimme |
| SR | Herr Vorbrodt | Nein-Stimme |
| | Bürgermeister Schulze | Ja-Stimme |

TOP 8 – BV 242-22-2022 – Verschiebung der Landesgartenschau

Bürgermeister Schulze erläutert die Verschiebungsgründe. Zur Anfrage von Herrn Jauck verweist er auf die beigefügte Anlage 3 zur Beschlussvorlage. Daraus kann man ersehen, wann Baubeginn und Fertigstellung der einzelnen Vergabeeinheiten sein soll. **SR Herr Jauck** kritisiert, dass die Bevölkerung nicht eingebunden ist und die Stadträte zu wenige Informationen erhalten. **Bürgermeister Schulze** merkt noch an, dass es notwendig sei, den Gesellschaftsvertrag entsprechend anzupassen. In der nächsten Sitzung des Aufsichtsrates der Landesgartenschauengesellschaft wird voraussichtlich über den neuen Durchführungszeitraum entschieden. Vorgeschlagen wurde der Zeitraum 19.04. bis 13.10.2024. **SR Herr Hoppe** bittet Bürgermeister Schulze um Ausführungen zum vorgelegten Geschäftsbesorgungsvertrag. **Bürgermeister Schulze informiert**, dass der Geschäftsbesorgungsvertrag, bis auf die Anlage „Vertretungsvollmacht“, unterzeichnet ist. **SR Herr Diessner** merkt an, dass die Hauptsatzung entsprechend angepasst werden muss.

Beschluss:

Der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg bekennt sich zur Durchführung der 5. Sachsenanhaltischen Landesgartenschau im Jahr 2024.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 2 Stimmenthaltungen

TOP 9 – BV 228-22-2022 – Neufassung der Satzung des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Stadt Bad Dürrenberg

Bürgermeister Herr Schulze und Herr Bärwald tragen vor.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Bad Dürrenberg“ in der Fassung vom 23.06.2022.

Einstimmig angenommen.

TOP 10 – BV 229-22-2022 – Beschluss über den Jahresabschluss 2017 der Stadt Bad Dürrenberg per 31.12.2017 gemäß § 118 KVG LSA

Bürgermeister Herr Schulze nimmt im Zuschauerraum Platz und beteiligt sich aufgrund des Mitwirkungsverbot es nicht an der Abstimmung.

Frau Werner trägt vor. SR Herr Jauck bittet um Bekanntgabe der Ergebnisse. Frau Werner gibt folgende Ergebnisse bekannt: 2017: 980.201 €, 2018: 50.939 €, 2019: n-161.178 €, 2020: -275.361 €.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss 2017 auf der Basis des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 05.04.2022 und erteilt dem Hauptverwaltungsbeamten gemäß § 120 Abs. 1 Satz 5 KVG LSA die Entlastung für den Jahresabschluss zum 31.12.2017.

Einstimmig angenommen.

TOP 11 – BV 230-22-2022 – Beschluss über den Jahresabschluss 2018 der Stadt Bad Dürrenberg per 31.12.2018 gemäß § 118 KVG LSA

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss 2018 auf der Basis des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 05.04.2022 und erteilt dem Hauptverwaltungsbeamten gemäß § 120 Abs. 1 Satz 5 KVG LSA die Entlastung für den Jahresabschluss zum 31.12.2018.

Einstimmig angenommen.

TOP 12 – BV 231-22-2022 – Beschluss über den Jahresabschluss 2019 der Stadt Bad Dürrenberg per 31.12.2019 gemäß § 118 KVG LSA

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss 2019 auf der Basis des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 05.04.2022 und erteilt dem Hauptverwaltungsbeamten gemäß § 120 Abs. 1 Satz 5 KVG LSA die Entlastung für den Jahresabschluss zum 31.12.2019.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 1 Stimmenthaltung

TOP 13 – BV 232-22-2022 – Beschluss über den Jahresabschluss 2020 der Stadt Bad Dürrenberg per 31.12.2020 gemäß § 118 KVG LSA

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss 2020 auf der Basis des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 05.04.2022 und erteilt dem Hauptverwaltungsbeamten gemäß § 120 Abs. 1 Satz 5 KVG LSA die Entlastung für den Jahresabschluss zum 31.12.2020.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 1 Stimmenthaltung

Bürgermeister Schulze nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 14 – BV 233-22-2022 – Überführung eines Grundstücks aus dem Vermögen der Stadt Bad Dürrenberg in das Vermögen des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft Bad Dürrenberg

Herr Bärwald trägt vor.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, das Objekt Tollwitzer Platz 1 Gemarkung Tollwitz Flur 14 Teilfläche des Flurstücks 33/24 mit einer Größe von ca. 1.015 m² sowie eine Teilfläche des Flurstücks 34/21 mit einer Größe von ca. 280 m² zum 01.01.2023 in den Bestand des Anlagevermögens des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft Bad Dürrenberg zu überführen.

Einstimmig angenommen.

TOP 15 – BV 238-22-2022 – Private Nutzung des Dienstfahrzeuges durch den Hauptverwaltungsbeamten

Bürgermeister Herr Schulze nimmt im Zuschauerraum Platz und beteiligt sich aufgrund des Mitwirkungsverbot es nicht an der Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, dem Hauptverwaltungsbeamten eine private Nutzung des Dienstfahrzeuges zu erlauben. 2. Für Privatfahrten wird ein Entgelt erhoben. Die Dienstwagenvereinbarung (vgl. Anlage 1) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Einstimmig angenommen.

Bürgermeister Herr Schulze nimmt wieder an der Sitzung teil und SR Herr Hell kommt 19:29 Uhr zur Sitzung.

Anwesenheit: 23 Stadträte + Bürgermeister

TOP 16 – BV 239-22-2022 – Änderung der Anlage 1 – Straßenverzeichnis Straßenreinigung – der Satzung über die Straßenreinigung und die winterliche Räum- und Streupflicht in der Stadt Bad Dürrenberg (Straßenreinigungssatzung) – Willensbekundung

SVR Ruscher gibt folgende Ergänzung bekannt: *„ohne die Ortschaften Tollwitz und Oebles-Schlechtewitz“*. **Bürgermeister Schulze** trägt vor. **SR Herr Eigenwillig** teilt mit, dass ein Teil vom Breiten Weg in Ostrau eine Privatstraße ist, folglich wird dieser Teil der Straße dann auch nicht gekehrt.

SR Herr Hesse verlässt 19:32 Uhr die Sitzung.

SR Herr Essel fragte bereits in der letzten Sitzung an, wer die Parkbuchten in der Promenade reinigt. **SRV Herr Ruscher** teilt mit, dass die Antwort nachgereicht wird.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Anlage 1 „Straßenverzeichnis Straßenreinigung“ der Satzung über die Straßenreinigung und die winterliche Räum- und Streupflicht in der Stadt Bad Dürrenberg (Straßenreinigungssatzung) nach Variante 3 – Erweiterung der Straßenreinigung auf alle kehrfähigen Anliegerstraßen – ohne die Ortschaften Tollwitz und Oebles-Schlechtewitz. Die Änderungen sollen zum 01.01.2023 in Kraft treten.

Einstimmig angenommen.

TOP 17 – BV 240-22-2022 – Überarbeitung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie Ortsdurchfahrten in der Solestadt Bad Dürrenberg (Sondernutzungssatzung)

Bürgermeister Schulze trägt vor.

SR Herr Hesse kehrt 19:35 Uhr zurück.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie Ortsdurchfahrten in der Solestadt Bad Dürrenberg (Sondernutzungssatzung) in der Fassung vom 23.06.2022.

Einstimmig angenommen.

TOP 18 – BV 244-22-2022 – Feststellung der Gültigkeit der Bürgermeisterwahl

Bürgermeister Herr Schulze befindet sich im Mitwirkungsverbot.

Frau Spittel trägt vor.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt: 1. Einwendungen gegen die Wahl des Bürgermeisters der Solestadt Bad Dürrenberg am 13.03.2022 liegen nicht vor. 2. Die Wahl ist gültig.

Einstimmig angenommen.

TOP 19 – BV 245-22-2022 – Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters gemäß § 61 Abs. 4 KVG LSA

Bürgermeister Herr Schulze befindet sich im Mitwirkungsverbot.

Beschluss:

Der Stadtrat ernennt Herrn Christoph Schulze mit Wirkung vom 01.07.2022 zum Bürgermeister der Solestadt Bad Dürrenberg.

Einstimmig angenommen.

Durch **SRV Herr Ruscher** erfolgen Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters.

TOP 20 – BV 241-22-2022 – Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 19 „Sondergebiet Photovoltaik in Tollwitz“

Herr Leps (Stadtwerke Leipzig) trägt vor.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Sondergebiet Photovoltaik“ in Bad Dürrenberg Ortsteil Tollwitz. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Tollwitz: Flur 1, Flurstücke 12, 14/1, 155/7, 156/7, 157/7, 158/7, 159/6, 160/6, 161/7, 162/7, 163/6, 164/6, 165/6, 166/6, 167/6, 168/6, 169/6, 170/6, 171/6, 172/6, 173/48, 174/48, 175/9, 176/9, 177/10, 178/10, 179/11, 180/11, 274/46, 82/6, 86/7, 87/8, 88/8, 89/8, 90/8, 91/8, 92/8, 93/8, 94/8 und 95/8 mit einer Gesamtfläche von ca. 12 ha. Der beigefügte Kartenausschnitt ist Gegenstand des Beschlusses.

Einstimmig angenommen.

TOP 21 – BV 243-22-2022 – Über- /außerplanmäßige Ausgabe Kiosk „Am Meller Tor“

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Verwendung der Mittel aus der Kommunalpauschale für Kommunen aufgrund von Preissteigerungen und Mehrausgaben aufgrund von Corona in Höhe von 142.388 Euro (61110-002-681100) für die überplanmäßige Ausgabe für den Ersatzneubau Kiosk Meller Tor (51124-101-785100).

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 5 Stimmenthaltungen

TOP 22 – BV 246-22-2022 – Beschluss zur Bestätigung der Kosten- und Finanzierungsübersicht nach § 149 BauGB im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren“

Bürgermeister Schulze trägt vor.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte „Kosten- und Finanzierungsübersicht nach § 149 BauGB“ im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ (LeZe) bezugnehmend auf den Fortsetzungsantrag 2022 in der Fassung vom 04.04.2022.

Einstimmig angenommen.

TOP 23 (vorgezogen auf TOP 7.1)

TOP 24 – Einwohnerfragestunde

Frau Ute Heinicke fragt an, wie man den Bürgern einen Kiosk im Wert von 380.000,00 € vermitteln kann. Kann die öffentliche Toilette auch genutzt werden, wenn der Kiosk geschlossen ist? **Bürgermeister Herr Schulze** antwortet, dass der alte Kiosk aus verschiedenen Gründen weichen musste, dies sollte nicht ersatzlos erfolgen. Zudem wird auf die Diskussion im Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss sowie im Finanzausschuss verwiesen.

Schließung der öffentlichen Sitzung.

Pause von 19:56 bis 20:09 Uhr

Öffentliche Sitzung

TOP 31 – Herstellung der Öffentlichkeit der Sitzung und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

SRV Herr Ruscher stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her; die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

TOP 32 – Schließung der Sitzung

SRV Herr Ruscher schließt die Sitzung um 20:42 Uhr.



Jürgen Ruscher
Vorsitzender



Sabine Riedel
Protokollantin